



Lebenswende
Stiftung

INFOBRIEF



HAUS METANOIA · HAUS FALKENSTEIN · HAUS DYNAMIS

Drogenhilfe der Evangelischen Allianz · Zentren für Suchttherapie und Nachsorge

Trotzdem

Die Menschen sind unvernünftig, irrational und egoistisch.
Liebe diese Menschen trotzdem.

Wenn du Gutes tust, werden dich die Menschen beschuldigen,
dabei selbstsüchtige Hintergedanken zu haben.
Tue trotzdem Gutes.

Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und
wahre Feinde.
Sei trotzdem erfolgreich.

Das Gute, das du heute getan hast, wird morgen schon
vergessen sein.
Tue trotzdem Gutes.

Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar.
Sei trotzdem ehrlich und offen.

Die Menschen bemitleiden Verlierer,
doch sie folgen nur den Gewinnern.
Kämpfe trotzdem für ein paar von den Verlierern.

Woran du Jahre gebaut hast,
das mag über Nacht zerstört werden.
Baue trotzdem weiter.

Die Menschen brauchen wirklich Hilfe, doch es kann sein,
dass sie dich angreifen, wenn du ihnen hilfst.
Hilf diesen Menschen trotzdem.

Gib der Welt das Beste, was du hast, und du wirst zum Dank
dafür einen Tritt erhalten.
Gib der Welt trotzdem das Beste.

Letztendlich ist dann alles eine Angelegenheit zwischen dir
und Gott. Sowieso war es nie eine Angelegenheit zwischen
dir und anderen.

Gedicht von
Mutter Teresa



N° 143_Herbst 2015

INHALT

| | |
|---------------------------------|-----------|
| Trotzdem | _1 |
| Gedicht von Mutter Teresa | |
| Wunder(bare) Wege | _2 |
| Jurek in der EAD | |
| Er ist einer von uns | _3 |
| Ein Jude aus Frankfurt | |
| Wir schaffen das! | _4 |
| Umbau Haus Metanoia | |
| Von Stiftung und Stiften | _6 |
| Hilfe von Hartmanns | |
| Barmherzigkeit & Wir | _7 |
| Besinnung mit Sr. Christa | |
| Gemeinsam sind wir stark | _8 |
| Große Umbauerweiterung | |
| Impressum | _8 |
| Kontakt & Spendenkonten | |



Wunder(bare) Wege

Jurek in der EAD

Jurek Schulz kennen wir in Frankfurt seit 1981. Die Mitarbeiter, insbesondere Schwester Christa Stefens, waren ihm ein Vorbild, als er selbst als Gast bei uns war. Dadurch setzte er sich auch mit dem christlichen Glauben auseinander.



Jurek Schulz

Es ist und bleibt jeder junge Mensch ein Wunder, wenn er während der Therapiezeit in den Häusern der Lebenswende zum Glauben an den Gott der Bibel findet. Jurek hat das erlebt! Nach seiner Therapie- und Nachsorgezeit bei uns in Frankfurt gründete er eine Familie und arbeitete im Hamburger Haus Dynamis, später >>

Die Deutsche Evangelische Allianz weitet ihr Netzwerk aus



Mit dem in Hamburg ansässigen Theologischen Referenten der „Arbeitsgemeinschaft für das messianische Zeugnis an Israel (amzi)“, Jurek Schulz, zieht erstmals ein Mitglied der jüdisch-messianischen Bewegung in Deutschland in das Leitungsgremium ein.

Ekkehart Vetter, der 2. Vorsitzende der Deutschen Evangelischen Allianz, zeigte sich erfreut, dass Jurek Schulz die Berufung angenommen habe. „Juden, die an Jesus Christus als ihren Messias glauben und dies auch öffentlich bezeugen, gehören von Anfang an zur Kirche Jesu Christi.

Dabei ist die Zusammengehörigkeit von Judenchristen und Heidenchristen schon in den neutestamentlichen Gemeinden von grundlegender Bedeutung“, so Vetter. Die Christen dürften sich nie mehr von Juden abwenden, natürlich auch nicht von denen, die als Juden bewusst Jesus Christus nachfolgten.

Die Arbeitsgemeinschaft für das messianische Zeugnis an Israel (amzi Schweiz und amzi Deutschland) unterstützt seit über 40 Jahren jüdisch-messianische und arabisch-christliche Gemeinden und Institutionen in Israel und den palästinensischen Gebieten.

Auszug aus den Nachrichten der Evangelischen Allianz Deutschland / www.ead.de vom 01.06.2015



Jurek 1998 mit Therapieteilnehmern an der Elbe in Hamburg

>> jüdischen Hintergrund habe und selbst von 1989 bis 2012 im Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz tätig war.

Lieber Jurek, unser gemeinsamer Gott der Bibel segne Dich weiterhin in Deinem Dienst!

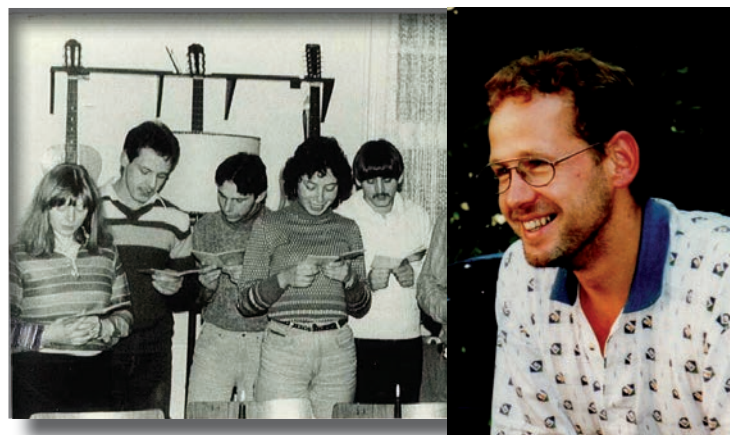
Hertha-Maria

Hertha-Maria <<

Er ist einer von uns

Ein Jude aus Frankfurt

Als ich 1996 meinen Dienst im Haus Dynamis begonnen habe, war Jurek Schulz Hausleiter und wohnte mit seiner Frau und den beiden Kindern in der Hamburger Mitarbeiterwohnung. Es fiel mir gleich auf, dass er ein sehr >>



Jurek 1982 beim Musizieren im Haus Metanoia & 1996 im Haus Dynamis

>> sogar als Hausleiter. Heute ist er Mitglied im Hauptvorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland (EAD)! Ein Lebensweg, wie nur Gott ihn zeichnen kann – und der uns mit Dankbarkeit und Staunen erfüllt.

Wir könnten viele weitere Wunder erzäh-

len, was alles über viele Jahre aus Ehemaligen geworden ist.

Wir freuen uns sehr, dass der Weg von Jurek Schulz bis in den Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz hineingeht.

Für mich insbesondere, da ich auch einen >>



Dorothea v. Ochsenstein



>> kameradschaftliches Verhältnis zu den Gästen hatte.

Durch sein Leben machte er Mut zum Glauben an Jesus Christus.

Sehr wichtig war ihm der Kontakt zu den verschiedenen Gemein-

beitstherapie packte er auch sehr tatkräftig mit an.

Er hat in all den Jahren seines Dienstes im Haus Dynamis großen persönlichen Einsatz investiert.

D.v. Ochsenstein <<

unsere Therapieteilnehmer helfen Tag für Tag mit.

Es ist ein sehr gutes Miteinander, und das tut in all dem Lärm, Schmutz und Provisorischen be-



Jurek Schulz und H.-M. Haselmann im Interview auf der Expo 2000

den in Hamburg und Umgebung.

Die Predigten im Gottesdienst verband er auch immer mit der Öffentlichkeitsarbeit der Lebenswende, um Freunde für die Drogenhilfe zu gewinnen.

Im Alltag, in der Ar-

Wir schaffen das!

Umbau Haus Metanoia

Der ganze Umbau und die Aufstockung von Haus Metanoia in Frankfurt am Main geht weiter.

Ja, einiges sieht man schon sehr deutlich, wie schön es geworden ist.

Alle Handwerker arbeiten sehr fleißig, aber auch

Baukosten:
jede
kleine und große
Spende
hilft!



sonders gut.

Wir sind ja schon bereits seit Anfang dieses Jahres am Bauen.

Deshalb möchten wir >>



>> aber auch sagen, dass wir froh sind, wenn der ganze Umbau, die Aufstockung und all die Innenarbeiten abgeschlossen sind.

Das zeichnet sich noch

So bitten wir Sie, liebe Freunde unserer Drogenhilfe, weiterhin hinter diesem Projekt zu stehen und mitzuwirken, indem Sie mit Ihren Möglich-

„ [...] unsere Therapieteilnehmer helfen Tag für Tag mit. Es ist ein sehr gutes Miteinander,



nicht ab, da wir natürlich auch nur mit den finanziellen Mitteln arbeiten können, die wir haben.

keiten durch Spenden mithelfen.

Einen besonderen und herzlichen **Dank** dafür! <<

□□□ und das tut in all dem Lärm, Schmutz und Provisorischen besonders gut. „



Von Stiftung und Stiften

Hilfe von Hartmanns

Seit es den Verein Lebenswende e.V. in Frankfurt/Main gibt, freue ich mich immer wieder mitzuerleben, wie Jesus Menschen von ihrer Sucht befreit.

Damals war ich „nur“ Kontaktperson zwischen Metanoia und Gemeinde. Seit einigen Jahren bin ich nun Mitglied im Verein Lebenswende sowie im Stiftungsvorstand. Durch Gründung einer Stiftung ist es möglich, der Lebenswende zum Beispiel eine Erbschaft zukommen zu lassen. So geschah es, dass jemand gesagt hat: „Wenn ihr im Falle meines Todes dafür sorgt, dass meine Wohnung ausgeräumt und aufgelöst wird und ihr die Organisation der Beerdigung übernehmt, bekommt ihr eine Spende“.

Eines Tages bekam ich einen Anruf von Friedrich Meisinger, dass eben diese Person gestorben ist. Jetzt galt es, die Wohnung im Seniorenhaus kurzfristig zu räumen. Zu der Zeit aber fanden auch die

„ Eine anstrengende ZEIT {..aber} gesegnet mit FREUDE und KRAFT „



Lydia und Egbert Hartmann im Einsatz für die Lebenswende

ProChrist-Abende statt, wo ich beim Fahrdienst zugesagt hatte. Somit haben wir, Friedrich Meisinger, meine Frau und ich ab 22:30 Uhr bis spät in die Nacht angefangen, die Wohnung zu räumen, Papiere zu sortieren und das Bad und die Küche zu putzen. Viele der Arbeiten hat meine Frau erledigt. So manches musste entsorgt werden. Das war eine anstrengende Zeit, zumal ich in dieser Zeit keinen Urlaub hatte. Aber Gott gab uns das nötige Durchhaltevermögen und die Kraft. Doch für die Übertragung der Erbschaft an die Lebenswende hat es sich gelohnt.

So ist das, wenn man für Jesus unterwegs ist – und das bin ich gerne.

Für die Vorbereitungen der Bauvorhaben von Haus Metanoia bekam ich wiederum einen Anruf von unserem Vorsitzenden Friedrich Meisinger mit der Bitte, an drei Tagen die Büroräume im Haus Metanoia zu räumen und an verschiedenen Stellen im Haus so einzurichten, dass man arbeiten kann. Ich nahm mir drei Tage Urlaub, und bei hochsommerlichen Temperaturen haben wir die Büros ausgeräumt und im Haus neu verteilt. Auch diese Tage waren gesegnet mit Freude und Kraft. Ich freue mich darauf, wenn der Umbau fertig ist und die Arbeit der Lebenswende mit neuen Möglichkeiten weitergehen kann.

Egbert Hartmann <<



Barmherzigkeit & Wir

Besinnung mit Sr. Christa

Unsere liebe Sr. Christa Steffens, Mitbegründerin und Seele der Lebenswende, hat Menschen wie Jurek Schulz und viele andere beeindruckt, geprägt und geführt. Ihr Herz schlug für die Drogenhilfe und das sah man jeden Tag in ihrem Leben, Handeln und Sein. Das zeigt sich bis heute besonders in ihren Gedichten. Das folgende Gedicht schrieb sie basierend auf einem Gleichnis, das Jesus im Evangelium nach Lukas erzählt.

Jesus erzählt ein Gleichnis

Lukas 10, Verse 30-34

Es ging ein Mensch von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus, schlugen ihn, liefen davon und ließen ihn halb tot liegen.

Es traf sich aber, dass ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er auf der anderen Seite vorüber.

Ebenso auch ein Levit, der in der Gegend war, und als er ihn sah, ging er vorüber.

Ein Samariter aber kam auf seiner Reise in seine Nähe, und als er ihn sah, hatte er Erbarmen;

und er ging hin zu ihm, verband ihm die Wunden und goss Öl und Wein darauf, hob ihn auf sein eigenes Tier, führte ihn in eine Herberge und pflegte ihn.



Sr. Christa Steffens

Lob der Barmherzigkeit

Du stellst, Herr, deine Diener In harte Wirklichkeit, wo statt viel frommer Lieder das Herz neu zu dir schreit.

Denn angesichts der Mächte, die ständig trotzen dir, versagen unsere Kräfte. Du aber stärkst, o Herr,

den in sich selber armen und vor dir gebeugten Geist, auf dass, Herr, dein Erbarmen sein kleines Leben preist.

Dort, wo die Angst regiert, die Not gen Himmel schreit, das Laster so verführet, rufst du: „Barmherzigkeit!“

Von deinem Ruf getroffen gehn wir den Weg hinein im Glauben, Lieben, Hoffen, um Nächster dem zu sein,

der hier so hart gebunden verzweifelt in der Not, und blutend aus viel Wunden vom Tode ist bedroht.

Ihm reichen wir die Hände voll Samaritersinn und führen ihn behende zur Herberge Gottes hin,

wo ihm die Lebensfülle ohn Maß erschlossen ist, wo alles Weh wird stille im Heiland Jesus Christ.

Hier wird ihm Lebenswende durch Christi Geist zuteil, all Irrfahrt hat ein Ende in Jesu vollem Heil.

Drum lasst uns weiter wirken, solange es heute heißt, und rühmen unsren Hirten durch Taten der Barmherzigkeit.

Sr. Christa Steffens
*1923 †2003

Gemeinsam sind wir stark

Große Umbauerweiterung

Nur gemeinsam packen wir diese große Umbauerweiterung. Es ist das einmütige Ziel aller Verantwortlichen des Vereins und der Stiftung Lebenswende, die Therapie- und Nachsorgehäuser der Drogenhilfe zukunftssicher zu machen. So manche Geldüberweisung zeigt uns auch, dass vermehrt Freunde hinter diesem Vorhaben stehen.

So wünschen und hoffen wir, dass noch andere dazu stoßen. Denn jede Spende hilft!!



Pfr. Friedrich Meisinger



Hertha-Maria Haselmann

Natürlich würde uns eine Erbschaft, ein Stiftungsbeitrag oder eine außergewöhnlich hohe Zuwendung enorm „nach vorne“ helfen. Denn es muss ja auch noch alles renoviert und eingerichtet werden.

Aber - und das erfahren wir auch während der ganzen Umbauzeit: ohne Gebet läuft nichts.

Und darum, liebe Freunde, denken Sie weiterhin bendend an uns.

In Verbundenheit,
Ihr Vorstand von Verein
und Stiftung der
Lebenswende

Hertha-Maria Haselmann
Hertha-Maria Haselmann

Friedrich Meisinger
Friedrich Meisinger



Impressum



Lebenswende e.V.
Drogenhilfe
&
Stiftung

Herausgeber

Lebenswende e.V.
Drogenhilfe
Mildtätig anerkannt beim
Finanzamt Frankfurt
4525060650
H.-M. Haselmann (verantw.)
und Redaktionsteam

Häuser Metanoia & Falkenstein

Wolfsgangstr. 14
60322 Frankfurt
Tel. 069-556213
Fax 069-5961234

Haus Dynamis

Godeffroystr. 9
22587 Hamburg
Tel. 040-869844
Fax 040-868840

Spendenkonto Lebenswende-Stiftung

Frankfurter Volksbank
IBAN DE45 5019 0000 6100 3646 28
BIC FFFVDEFF

Spendenkonten Verein Lebenswende

Frankfurter Volksbank
IBAN DE50 5019 0000 0000 3255 38
BIC FFFVDEFF

Evangelische Bank Frankfurt

IBAN DE77 5206 0410 0004 1020 10
BIC GENODEF1EK1

Hamburger Volksbank

IBAN DE66 2019 0003 0061 0898 00
BIC GENODEF1HH2

Evangelische Bank Kiel

IBAN DE50 2106 0237 0000 1185 32
BIC GENODEF1EDG

Zugehörigkeiten Lebenswende e.V.



Gemeinsam
glauben
miteinander
leben

Drogenhilfe der
Evangelischen Allianz



Mitglied im Diakonischen Werk
der Evangelischen Kirche



Mitglied in der Arbeitsgemein-
schaft Christlicher Lebenshilfen

mail:
info@lebenswende-drogenhilfe.de

internet:
www.lebenswende-drogenhilfe.de